

*pli-Seminar*

## **Der Stoff der Psychoanalyse # 4**

**6. Juli 2014 / 14 – 18 h**

**Stuttgart / Staatliche Akademie der Bildenden Künste / Am Weißenhof 1 /**

**Senatssaal im Neubau II**

**Unkostenbeitrag 10 € / Anmeldung: [mc@pli-selon-pli.net](mailto:mc@pli-selon-pli.net)**

**Marcus Coelen, Britta Günther, Tobias Mulot**

**gemeinsam mit Ulrike Bondzio-Müller, Felix Ensslin und Ülkü Süngün**

*Gewebe* wirkt Strukturen: Aufgespannt zwischen den Polen der Bewegung, des wimmeln-  
den Hin und Hers eines Webens, Flechtens, Knüpfens einerseits und, andererseits, des  
Halts, der Bindung von Fadenverkreuzung oder -verschlingung, die nicht ohne Schnitt zu  
lösen ist.

Lacans Formulierung für die Regel des Sprechens, die jeder analytischen Kur zu Grunde  
liegt – *sagen, egal was* – verknüpft, *was* gesagt wird, mit einem *n'importe quoi* – und  
lenkt, wie die Frage nach Gewebemustern oder der Äquivalenz von Knoten, die Aufmerk-  
samkeit auf das *Wie* der Fadenkreuzungen, der rhythmischen Abfolge der Fäden; darauf,  
wie sie gebunden sind. Was dergestalt im Stoff einer Analyse als Rapport erscheint, zeigt  
das Hören in der Kur notwendigerweise von einem taktilen Sehen infiltriert.

***Die Zeit des Schließens, Lacans Seminar 25***, ist Experimentierfeld einer Praxis eines  
solchen Sehen/Machens; Möbiusbänder, Knoten und Tori ihr Stoff; die Frage der Verhält-  
nisses zur Psychoanalyse ihr Triebmittel; und eine Stelle in Freuds Schlussbetrachtung in  
den *Studien über Hysterie* mit dem Entwurf eines dreifach geschichteten hysterischen  
Symptoms könnte ihr ein unvorstellbares Knäuelpendant sein.

Die **Stuttgarter Sitzung** wird sich der Frage von Geweben, deren Stoffverschlingungen  
und möglichen Schnitten, von verschiedenen Materialien aus nähern. Ein Stück aus Semi-  
nar 25 wird in deutscher Übersetzung vorliegen. Weitere Bezugspunkte werden u.a. sein:  
von Freud die oben genannte Hysterie-Stelle sowie »Trauer und Melancholie« und von  
Philippe Sollers *Freuds Hand*.

Weitere Sitzungen zum ***Stoff der Psychoanalyse*** sind für Herbst / Winter in Planung.